



Harte Industrieestriche leicht gemacht:

Mebodur®: Das Ass im Team, wenn es hart auf hart kommt

Manchmal ist einfach eine gesunde Härte gefragt. Nicht nur vor dem gegnerischen Tor, sondern auch bei Industrieböden. Wo statt Bällen schwere Flurförderfahrzeuge rollen, kommt man mit Feld-, Wald- und Wiesen-Estrichen nun mal nicht weiter: Bei hohen Verkehrslasten braucht es schon anspruchsvolle Festigkeitsklassen wie CA C45 F7 oder CT C45 F7. Und Additive wie **Mebodur®** von LANXESS.

Schließlich gilt das Verlegen guter Nutz-, Hartstoff- und Industrieestriche als erste Liga der Branche. Denn wer einen harten Boden will, muss dem Mörtel viel Bindemittel mitgeben. Das macht ihn bekanntlich zäh und schwer verarbeitbar. Wer nun aber versucht, sich den Einbau mit viel Wasser zu erleichtern, der handelt sich schnell neue Probleme ein: Denn wenn Zementmörtel mit viel Wasser angemischt werden, dann entstehen beim Trocknen Spannungen, die sich in Form von Rissen entladen können. Und wenn der Mörtel „lebt“, ist auch der Haftverbund mit dem Untergrund schnell dahin – Ärger garantiert. Auch Porenbildner helfen da nicht weiter: Auf Luftblasen im Boden sollte man schließlich gerade in Industrieestrichen besser verzichten.

Mebodur® von LANXESS löst das Problem auf andere Art: Dieses Additiv hält den Mörtel auch ohne Zugabe größerer Mengen Wasser und Porenbildner steifplastisch und fördert zugleich seine Aushärtung; der Wasserschlauch hat öfter Pause, trotzdem bleibt der Mörtel leicht verarbeitbar und verdichtungswillig. Damit schießt **Mebodur®** gleich zwei Tore auf einmal: Es senkt das Wasser-Bindemittel-Verhältnis, ohne dass die Verarbeitbarkeit leidet; zugleich macht es das Endprodukt homogener und fester. Risse und schlechte Oberflächenhärten durch Absetzen überflüssigen Anmachwassers sehen die rote Karte.

Im Vergleich zu einer Vielzahl ähnlicher Additive bringt **Mebodur®** darüber hinaus eine ganze Reihe weiterer Talente mit. So macht es den Mörtel zwar geschmeidig, aber nicht klebrig. Und als Pulver ist es nicht nur gut zu dosieren (am besten mit der Gesteinskörnung vormischen und mit dem Zement, dem Anmachwasser und der restlichen Körnung langsam in die Mischtrommel geben, dann zwei Minuten nachmischen): **Mebodur®** kann im Winter nicht einfrieren. Und anders als flüssige „Alternativen“ bringt es das Wasser, das es einsparen soll, auch ganz bestimmt nicht durch die Hintertür wieder rein.

Ein Teamspieler halt, der dem Trainer auch dann keine grauen Haare wachsen lässt, wenn es hart auf hart kommt: Mit **Mebodur®** lassen sich hochfeste Zementestriche zuverlässig herstellen. Mit einer mineralischen Haftbrücke auf Basis von **Anhydur® SA** oder **Meboplast®** sind auch Verbundestriche nach DIN 18560 problemlos drin; auch Hartstoffe nach DIN 1100 lassen sich leicht einglätten.

Neugierig geworden? Möchten Sie mehr über **Mebodur®** oder die anderen schlaun Problemlöser aus unserer Produktpalette für Estrichprofis erfahren? Dann wenden Sie sich bitte an unser Estrich-Team in Leverkusen (Tel.: (0214) 30-61549). Oder werfen Sie einen Blick ins Internet – unter www.anhydrit.de.



VOLLES PROGRAMM FÜR ESTRICH-PROFIS
BESTE BASIS FÜR DEN BODEN